



Servicekraft für Schutz und Sicherheit

Hinweise zum Prüfungsablauf und zu den Dokumentationen für die Abschlussprüfung

Hinweise zur mündlichen Prüfung, dem „Fallbezogenen Fachgespräch“

Für den mündlichen Teil der Abschlussprüfung müssen Sie zwei Dokumentationen einreichen, die die Grundlage für das „Fallbezogene Fachgespräch“ bilden. Diese Dokumentationen fertigen Sie über betriebliche Aufgaben an, die Sie während Ihrer Ausbildung in Ihren Einsatzbereichen selbst durchgeführt haben. Diese sind fristgerecht online über das Portal hochzuladen.

Eine der beiden Arbeiten wird vom Prüfungsausschuss ausgewählt. Das gewählte Thema wird Ihnen am Prüfungstag mitgeteilt. In einer Vorbereitungszeit von 15 Minuten haben Sie die Möglichkeit, sich auf das Fachgespräch zu Ihrer Dokumentation vorzubereiten. Daher sollten Sie sich je ein Exemplar zu dem Termin Ihrer mündlichen Abschlussprüfung ausgedruckt mitbringen.

Sollten Sie in Ihrem Fachgespräch etwas verdeutlichen wollen, können Sie zur mündlichen Prüfung ggf. unterstützende Unterlagen mitzubringen, wie z.B. Grundrisspläne, Einsatz- und Alarmpläne, technische Spezifikationen, Angebote über einzusetzende Gefahrenmeldeanlagen, Schließanlagen usw.. Es stehen Ihnen ein OH-Projektor, eine Pinnwand und ein Flipchart zur Verfügung.

Die Prüfungszeit beträgt 20 Minuten.

So sollten die Dokumentationen für die mündliche Abschlussprüfung aufgebaut sein:

Inhalt:

- Beschreibung der Aufgabenstellung
- Beschreibung der Vorgehensweise bei der Ausführung
- Bewertung des Ergebnisses

Der Prüfungsausschuss bewertet die mündliche Prüfungsleistung nach den folgenden Kriterien:

- Können Sie Maßnahmen der Sicherung und präventiven Gefahrenabwehr durchführen, einschließlich Melden und Berichten?
- Können Sie kunden- und serviceorientiert handeln und kommunizieren?
- Können Sie qualitätssichernde Maßnahmen umsetzen?

Form:

- höchstens 3 DIN-A-4-Seiten



Die Bereitstellung dieser prüfungsrelevanten Unterlagen zur Abschlussprüfung erfolgt über das Onlineportal, welches Sie über folgenden Link erreichen:

www.ihk-berlin.de/auszubildende

Unter dem Menüpunkt „Ihre Projekte“ finden Sie die Möglichkeit, Ihre Dokumentationen hochzuladen.

Ihre Zugangskennung für das Onlineportal haben Sie mit der Registrierung Ihres Ausbildungsvertrages erhalten. Die für das Hochladen benötigte PIN erhalten Sie etwa drei Wochen vor dem schriftlichen Prüfungstermin.

Bitte achten Sie bei der Erstellung der beiden Dokumentationen darauf, dass jede Dokumentation Ihren Vor- und Nachnamen, das Thema (Überschrift) und die entsprechende Nummer (1 oder 2) auf der ersten Seite enthält. Die Bestätigung der selbständig durchgeführten Dokumentation erfolgt über den PIN im Online-Portal.

Nachdem Sie Ihre beiden Dokumentationen unter Dokumentation/Report in zwei getrennten PDF-Dateien unter Teil 1 und Teil 2 hochgeladen haben, senden Sie diese mit Ihrer PIN ab.

Anschließend muss der Ausbildende/Ausbilder diese von Ihnen selbstständige Erstellung der Dokumentationen mit seiner PIN ebenfalls bestätigen. Erst dann liegen die Dokumentationen Ihrem Prüfungsausschuss vor.

Abgabefrist und Bestätigung durch Ihre/n Ausbilder/in:

Prüfung im Sommer: 31. März

Prüfung im Winter 31. Oktober

Werden keine Dokumentationen von Ihnen eingereicht, kann kein Fachgespräch durchgeführt werden. Dieser Prüfungsbereich wird in der Folge mit „ungenügend“ bewertet.